

## 14. Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde durchgeführt an der Medizinischen Klinik III (Hämatologie, Onkologie, Transfusionsmedizin) des Universitätsklinikums Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin unter der Anleitung von Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier, Medizinische Klinik III (Hämatologie, Onkologie, Transfusionsmedizin), Universitätsklinikum Benjamin Franklin, Freie Universität Berlin.

Ich danke Herrn Prof. Dr. med. Eckhard Thiel und Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier für die Bereitstellung des Themas und die Möglichkeit zur Durchführung meiner Experimente in der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Benjamin Franklin sowie dem Hauptreferenten Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier für die Betreuung der Arbeit und die uneingeschränkte Unterstützung bei allen auftretenden Problemen.

Frau Helga Mattes aus Baden-Baden, meinem Bruder Dr. rer. nat. Erwin Rojewski aus Karlsruhe, Herrn Dr. rer. nat. Michael Schäffer, Institut für Biologische Chemie und Ernährungswissenschaften, Universität Hohenheim, Frau Nicole Schäffer aus Berglangenbach, Frau Karin Heufelder (Berlin) und Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier bin ich sehr dankbar für das Durchsehen der Korrekturbögen.

Besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier für die mir zur Verfügung gestellte experimentelle Freiheit und fachliche Beratung sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier, insbesondere Frau Dipl.-Ing. Kerstin Krause, Herrn Dr. med. Sixten Körper und Herrn MBIotech Alan Mathew Ponnoose.

Frau Karin Heufelder (Berlin), Frau Dr. rer. nat. Ulrike Erben (Berlin) und Frau Dr. rer. nat. Nicole Max (München) verdanke ich zahlreiche kritische Diskussionen über meine Arbeit.

Mein größter Dank gilt meiner Mutter und meiner Familie.